

Schach-Mitteilungen

DES BEZIRKS DÜSSELDORF
IM SCHACHBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN E.V.

Redaktion u. Zuschriften an: Heinrich Lohmann, Düsseldorf, Bongardstr. 6

4. Jahrgang

Oktober 1960

Nummer 10

Lohmann erringt Blitzmeistertitel

Die von der SG Rochade durchgeführte Bezirks-Blitzmeisterschaft brachte mit 36 Spielern einen neuen Teilnehmerrekord. Es mußte somit eine Vorentscheidung gestartet werden, bei in den vier gebildeten Gruppen der Endstand lautete:

Gruppe I		Gruppe II		Gruppe III		Gruppe IV	
Schiffer	7 $\frac{1}{2}$	Lohmann	7	Pille	7 $\frac{1}{2}$	Heil	8
Bohlmann	7 $\frac{1}{2}$	Wallukat	6	Schnapp	6 $\frac{1}{2}$	Drews	7
Schichtel	5	Föhr	6	Sauer	5	Schiedek	6
Niedrig II	4 $\frac{1}{2}$	Gstettenbauer	5 $\frac{1}{2}$	Schaarschmidt	5	Blickhäuser	5
Stolpe	4	Kmetec	3	Stanilewicz	4	Vonderhagen II	3 $\frac{1}{2}$
Bäumer	3 $\frac{1}{2}$	Reinartz	3	Dahl	4	Fischl	2 $\frac{1}{2}$
Kairis	2 $\frac{1}{2}$	Conrad	2 $\frac{1}{2}$	Vonderhagen I	2 $\frac{1}{2}$	Faulhaber	2
Renselmann	1 $\frac{1}{2}$	Ebmeyer	2	Würger	1 $\frac{1}{2}$	Lück	2
Mützel	0	Hermanns	1	Klüh	0	Hachmann	0

Im Endkampf, an dem die drei Ersten jeder Gruppe teilnahmen, kam es dann zu einem Duell zwischen Lohmann und Heil, die von Sieg zu Sieg eilten. Die Entscheidung war gefallen, als Heil überraschend gegen Bohlmann unterlag. Lohmann verlor keine Partie und gab nur gegen Heil einen halben Punkt ab. Der Endstand:

1. Lohmann (DSG 25)	10 $\frac{1}{2}$ Pkt.	7. Schnapp (DSG 25)	6 Pkt.
2. Heil (DSG 25)	9 $\frac{1}{2}$ Pkt.	8. E. Bohlmann (SV 1854)	4 Pkt.
3. Schiffer (DSG 25)	7 $\frac{1}{2}$ Pkt.	9. Wallukat (Rochade)	3 Pkt.
4. Pille (DSG 25)	7 Pkt.	10. Drews (DSG 25)	3 Pkt.
5. Schichtel (DSG 25)	6 Pkt.	11. Sauer (Hilden)	2 Pkt.
6. Föhr (Derendorf)	6 Pkt.	12. Schiedek (Postsport)	1 $\frac{1}{2}$ Pkt.

Eller und Hilden im neuen Lokal

SV Eller hat seinen Schachbetrieb in die Gaststätte Vogler, Gumbertstraße 33, verlegt. Spieltag ist wie bisher Freitag ab 20 Uhr. Auch der SK Hilden hat sein Vereinslokal gewechselt und spielt jetzt im „Kolpinghaus“, Hilden, Kirchhofstraße. Spieltag ist der Freitag.

Schachverein 1854: Blitzmeister wurde Erwin Bohlmann

Bei 30 Teilnehmern wurde die Vereins-Blitzmeisterschaft in drei Klassen ausgetragen. In der 1. Klasse siegte Lohmann, der als Gast mitspielte, mit 6 $\frac{1}{2}$: 1 $\frac{1}{2}$ Punkten. Den Titel holte sich Bohlmann mit 6 : 2 Punkten vor Dracke (5 $\frac{1}{2}$) und Schindler (5). — In der 2. Klasse gewann Jakisch mit 7 : 1 vor Bohlmann mit 6 $\frac{1}{2}$, A. Bohlmann mit 6 und Luer mit 6 Punkten. — In der 3. Klasse machte Lück vor Naitterer und Tonack das Rennen.

Schachbedarf in bester Qualität und alle Schachliteratur liefert Schachfreund

OSKAR BEEKMANN, Krefeld, Südwall 62 · Preisliste gratis.

Neu aufgenommen! Doppelte Partieformulare zum Durchschreiben, perforiert, per 100 Stück = DM 3.50

So treten sie an:

Bundesklasse NRW

Schachgesellschaft I

Niephaus, Heil, Greeven, Roennefahrt, Lohmann, Schiffer, Pille, Kolbe.

Schachgesellschaft II

Dr. Joussen, Schnapp, Schichtel, Gstettenbauer, Ziegler, Winkels, Müller, Michels.

Derendorf I

Kuppe, Föhr, Herber, Baumann, Blickhäuser, Hockenbrink, Euler I, Grabowski.

Verbandsliga Niederrhein

SV 1854 I

Bohlmann, Dracke, Schindler, Mainz, Lichtner, Hütter, Wirtz, Achilles.

Ratingen I

A. Hockenbrink, Schäfer, Klöckner, Schmidt, Matheisen, Hahn, Reicher, Radtke.

Rochade I

Weiß, Sölter, Tobies, Conrad, Vittighoff, Tetzlaff, Römkens, Meffert.

Verbandsklasse Niederrhein

Benrath I

Hesse, Scheidt, Schütze, Friesheim, Schiffer, Wallerath, Haase, Vonderhagen.

Rochade II

Tambour, Kluth, Schranz, Richard, Pfannendorfer, Faulhaber, Brühl, v. d. Bergh.

1. Bezirksklasse

Schachgesellschaft III

Schüller, Laumann, Kolbe, Gensbaur, Kasten, Rodd, Villwock, Mörger.

Hilden I

Sauer, Burnat, R. Hanrat, Böttcher, Kesting, W. Hanrat, Wolff, Lange.

Derendorf III

Krause, Hussack I, Kreuels, Krambeck, Wiedemann, Schultz, Schmidts II, Nebel.

SV 1854 II

Dr. v. Burski, Neuenhaus, Blömecke, Wilhelms, Bohlmann, Mehler, Steinbach, Puschkeit.

Berührt-Geführt I

P. Baumann, Tromm, Herrmann, Renselmann, Hinz, Späte, Pflästerer, Reuschenbach.

Derendorf II

Fischl, Reinartz, Niedrig I, Niedrig II, Koschnitzke, Schmidts I, Euler II, Dahl.

Heerdt I

Lenker, Nowitzki, Rachen, Ross, Frommem, Bohlmann, Hlawatschek, Ramus.

Schachgesellschaft IV

Jäschke, Szimke, Penno, Zimmer, Hafner, Bundesmann, Dallmann, Schlegel.

2. Bezirksklasse, A-Gruppe

Neuß-Weißenberg I

Landschein, Bluhm, Wieschen, Kluth, Mauermann, Frehn, Ceplack, Fischer.

Heerdt II

Weber, Fritze, Dane, Buntenbroich, Tups, Schweitzer, Laermann, Räwel.

Schewe Torm I

Kasubowski, Kietz, Meyer, Korst, Hartmann, Lüer, Schekat, Heinemann.

Benrath II

Dr. Nocken, Linka, Ziebarth, Born, Reuter, Ordelheide, Müller, Glasmacher.

Holthausen I

Pauls, Schwes, Straßburger, Güldner, Luckhaus, Hermanns, Kucken, Stanilewicz.

TuS Gerresheim I

H. Freudenberg, Schwarz, Pilarzyk, E. Freudenberg, Bednarek, v. d. Heuvel, Brengelmann, Nieck.

Eller I

Hofmann, Koss, Heucher, Niedermark, Dyckhoff, Pastuska, Hangauer, Ebmeyer.

2. Bezirksklasse, B-Gruppe

Lintorf I

Friedrich, Nagel, Schaarschmidt, Erlemann, Knippertz, Grundmann, Fohrn, Haufs.

Rath I

Elsenbruch, Hinz, Caspar, Werner, Rath, Reiter, Windeck, Günther.

Berührt-Geführt II

Kalweit, S. Baumann, Nerlich, Langenbach, Lückerrath, Hülsewische, Manns, Schäfer

Rochade III

Greifzu, Schneider, Capuano, Würger, Hensel, Limburg, Korfmann, Wallukat.

Postsport I

Degenhardt, Schiedek, Scherf, Goecke, Thiel, Skofza, Sczeponek, Wollborn.

Hösel I

Hösel, Czumnarski, Müller, Werntges, Stursberg, Scholz, Kehren, Zöller.

Maassen II

Maassen, Plaumann, Ratschat, Kairis, Sturm, Welling I, Welling II, Saloch.

Unterrath I

Knuppertz II, Neumann, Mainz, Frank, Balzer, Arnold, Willms, Rusert.

3. Bezirksklasse, A-Gruppe

Wevelinghoven I

Epping, Grundkowski, Haag, Krause, Klümper, Peiffer, Spirik, Maas.

Holthausen II

Tichatschke, Schunk, Heilemann, Ehrhardt, Peuse, Kronshagen, Kewitz, Oel.

Eller II

Schrader, Jahnel, Aust, Hakenes, Richlick, Gennat, Engels, Klee.

Heerdt III

Mietke, Köhler, Weckop, Kauertz, Wieker, Scholtissek, Klingen, Geurtz.

Tannenhof I

Neiland, Nolte, Uwiß, Rohn, Niespodziany, Zacher, Simon, Reich.

Rochade IV

Kempgens, Zunke, Schwalb, Baues, Traidl, Sander, Hachmann, Mützel.

Hilden II

Lentzen, Pikarski, Born, Schneitl, Kick, Schiewer, Bander, Schreuer.

3. Bezirksklasse, B-Gruppe

Wageningen II

Jage, Goldammer, Debertin, Trimborn, Adrian, Wetzel, Hendrich, Grieb.

Unterrath II

Schmidt, Hesse, Runge, Pempelfort, Knuppertz I, Leppin, Trappmann, Fischer.

Eller III

Kirschnik, Rupprecht, Dietz, Markus, Wassermann, Bürgel, Hartmann, Peters.

Ratingen III

Schergout, Schnee, Lutz, Hämel, Obels, Bambach, Manka, Pfeiffer.

SV 1854 III

Lück, Buhlmann, Fritsche, Backes, Reuter, Böhmer, Materla, Jackisch.

Derendorf IV

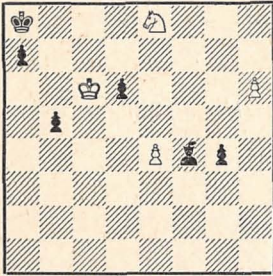
Langer, Brückner, Schmitz, Franken, Grottendieck, Zimmermann, Hussack II, Brandt.

Rath II

Nemetz, Hierath, Röder, Preukschat, Bräunlich, Hahn, Lutz, van Holst.

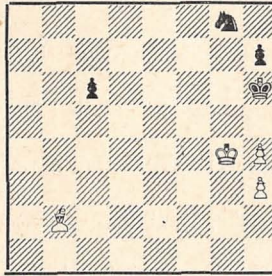
Mit nur wenigen Steinen

R. Rinck



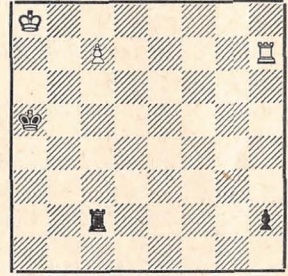
Weiß zieht und gewinnt!

A. Herberg



Weiß zieht und gewinnt!

Dr. Em. Lasker



Weiß zieht und gewinnt!

Nr. 1.: In eleganter Weise nutzt hier Weiß die ungünstige Eckstellung des schwarzen Königs aus.

Nr. 2.: Mutet nicht die Forderung „Weiß gewinnt“ absurd an? Aber auch hier verliert Schwarz infolge seiner schlechten Königsstellung.

Nr. 3.: Eine klassische Miniatur, die der Weltmeister in seinen Jugendjahren verfaßt hat. Nicht schwer, aber originell und lehrreich.

Lösungen der Septemberaufgaben

Zu I: Auf d7 spielte Schwarz „planmäßig“ 1... d4+ 2. Le3, d:a1, aber nun zeigte sich, daß Schwarz der betrogene Betrüger war. Weiß antwortete 3. d:f8+, K:f8 4. Lc5+, Kg8 5. Te8 matt.

Zu II: Weiß zog 1. d:e5+ (Ein prächtiges Damenopfer) 1... S:e5 (Da Kf8 sofort zum Matt führt und Tf6 ganz zwecklos wäre, bleibt nichts als die Annahme) 2. Lf6+!, Kh6 3. Lg7+, Kh5 4. Th6 matt.

Zu III: Es folgte 1. h3!, d:h3 (Wie leicht ersichtlich, hatte Schwarz keine andere Wahl) 2. d:f3!! aufgegeben, da auf 2... T:f3 3. Tc8+, L:c8 4. Te8+, Tf8 5. T:f8 matt folgt.

Alle Schachartikel von Christian Wallauer

Gummersbach, Am Kerberg 1

Fordern Sie illustrierte Preisliste an

Spezialität: Pokale und Ehrenpreise

Dies und das vom Schach

Von der Theorie:

Der große Meister geht der Theorie voraus,
Der Kluge geht mit ihr auf allen Wegen,
Der Schlaupkopf beutet sie gehörig aus,
Der Dummkopf stellt sich ihr entgegen.

Schachsprüche:

Meide die Ignoranten! Sie wissen nicht, daß sie schwachspielen.
Hilf den Einsichtigen! Sie wissen, daß sie schwachspielen.
Achte die Bescheidenen! Sie wissen nicht, daß sie starkspielen.
Folge den Schachweisen! Sie wissen, daß sie starkspielen.

Schachpoesie:

Treubruch der Liebe – alltäglich!
Treubruch im Schach – unmöglich!

Schachhumor:

Im Panoptikum zeigt man einen „66“ spielenden Pudel, Hei, wie alles den Köter bewundert und eine Mark Eintritt zahlt. – Ich gehe nicht hin. Warum auch? – Habe ich doch schon manchen Esel Schach spielen sehen!